



Regina
Brandstetter
Versicherungsmakler

Wenn bei Ihnen der Blitz einschlägt

Sommer ist nicht nur die Zeit der Freibäder, Gastgärten und Urlaube – leider gehören zu den heißen Temperaturen auch immer wieder starke Gewitter. Dabei kommt es leider häufig zu Schäden durch Blitzschlag. Doch was ist dabei zu beachten? Und wann zahlt die Versicherung?

Für den Schutz des Wohnungsinhaltes bei Blitzschlag ist eine Haushaltsversicherung notwendig. Diese deckt viele Gefahren wie zum Beispiel Leitungswasser- und Sturmschäden oder auch Schäden durch Einbrüche und vieles mehr. Zusätzlich deckt die Haushaltsversicherung unter anderem sogenannte Feuerschäden, zu denen auch der Blitzschlag zählt.

Unterschied – direkter oder indirekter Blitzschlag

Schlägt ein Blitz direkt in ein Haus ein und richtet Schäden an den angeschlossenen Elektrogeräten sowie dem Gebäude selbst und dessen Installationen an, so spricht man von Schäden durch direkten Blitzschlag. Leider kann es auch zu Schäden von Elektrogeräten kommen, wenn der Blitz nicht direkt in das Gebäude, sondern beispielsweise in einen Strommast in der Nähe einschlägt. Durch diese Überspannung können Geräte große Schäden davontragen. Ob der Schaden an einem Elektrogerät nach einem indirekten Blitzschlag gedeckt ist, hängt vom Gerät selbst ab. So sind Geräte in Dauernutzung (Kühlschrank, Fernseher, Herd, usw.) gedeckt, Geräte mit Gelegenheitsnutzung (Staubsauger, Mixer, Bohrmaschine) nicht.

Wichtig ist, den Schaden genau zu dokumentieren und unverzüglich Ihrem EFM Versicherungsmakler zu melden. Dieser unterstützt Sie im weiteren Schadensfall und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Regina Brandstetter
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 183
3034 Unter-Oberndorf
Tel. 02772/54502
unter-oberndorf@efm.at
www.efm.at

WERBUNG



NEUSTIFT-INNERMANZING | Inge Rohr, Obmann Manfred Abriel, Alois Olram, Johann Leitner, Irmgard Schibich, Erni Schlüsselberger und Gregorz Ragan feierten das 40-Jahr-Jubiläum des Seniorenbundes.
Foto: Ernst Klement

MITTENDRIN IN DER REGION NEULENGBACH

Seniorenbund feiert 40 Jahre

NEUSTIFT-INNERMANZING | Groß gefeiert wurde in der Gemeinde der 40. Geburtstag des Seniorenbunds. Eröffnet wurden die Festlichkeiten mit einer Festmesse, die von Pfarrer Grzegorz Ragan zelebriert und von der Musikkapelle Altlenzbach musikalisch umrahmt wurde. Danach lud der Vorstand zur Agape vor der Kirche, bei der zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht wurden. 1978 war der Seniorenbund vom damaligen Bürgermeister Ferdinand Höllner und Stephanie Popelka gegründet worden. Die weiteren Obleute waren Karl Gschöpf, Isabella Krauss, Christa Scheibelmasser und Inge Steurer. Heute leitet Manfred Abriel den Seniorenbund mit seinen 180 Mitgliedern. Der Seniorenbund ist äußerst aktiv. Jeden Monat gibt es einen Tagesausflug, jedes Jahr eine einwöchige Urlaubsfahrt, heuer geht es im August ins Salzburgerland. Nordic Walking, Wandertage und Tanzabende fördern die Gesundheit der Mitglieder, das Oktoberfest, der Faschingsnachmittag und Spielenachmittage sorgen für Abwechslung und Geselligkeit. Bürgermeister Ernst Hochgerner, selbst Mitglied bei den Senioren, betonte: „Ihr sorgt dafür, dass den Senioren nicht langweilig wird. Ich kann nur zu dieser Gemeinschaft, die nun bereits 40 Jahre andauert, gratulieren.“

Marc Pircher samt Band in Schönfeld

NEULENGBACH | „So ein Kaliber hat es in Schönfeld noch nicht gegeben“, ist Horst Eichberger von KURT, dem Verein für Kleinkunst und regionale Tradition, stolz. Er organisiert seit vielen Jahren Benefizkonzerte auf dem Sportplatz des ATSV Schönfeld. Heuer wird Marc Pircher samt Band den Platz zum Beben bringen. Eingefädelt hat das Ganze der Totzenbacher Musiker Lorenz Spritzenendorfer, der Leiter der Band von Marc Pircher ist. „Die Vitamin-B-Spritze hat gut gewirkt“, freut sich Horst Eichberger auf das Konzert am Freitag, 6. Juli. Spritzenendorfer ist mit der achtköpfigen Band und Marc Pircher in Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs. „Marc gibt rund 200 Konzerte im Jahr, hauptsächlich mit kleinerer Besetzung. Mit Band gibt es nur zehn bis 15 Konzerte“, erzählt der Musiker. Eines davon findet in Schönfeld statt. „Das wird ein besonderes Konzert. Ich bin mir sicher, es wird ein gelungener Abend“, freut er sich. Karten gibt es um 23 Euro in Neulengbach bei Raiffeisenbank, WIR-Regionalbüro und Martha's Schuhkastl, im Gasthaus Gnas-müller in Totzenbach, beim „Schani Onkel“ in Kirchstetten und beim ATSV Schönfeld sowie an der Abendkasse um 29 Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt.



NEULENGBACH | Verein-KURT-Obmann Horst Eichberger (l.) zeigt sich stolz, dass heuer Marc Pircher samt Band beim Open Air in Schönfeld am Freitag, 6. Juli, auftreten wird. Zuvor werden die Cheerleader der Neuen Mittelschule Neulengbach die Stimmung anheizen. Der Totzenbacher Musiker Lorenz Spritzenendorfer hat als Leader von Pirchers Band einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass der Star nach Schönfeld kommt.
Foto: Beate Riedl